

Verbandsadresse

HECH
c/o Hugo Wenger
Etzelstrasse 3
8635 Dürnten

www.hech.ch

Bearbeiter der Liste:

Thomas Pulfer, Kassier HECH

thomas.pulfer@voldampf.ch

Such- und Angebotsliste vom 30. September 2010

Allgemeines zur Handhabung und Nutzung der Liste

Nicht der Verband HECH, sondern die einzelnen **Anbieter (A)**, **Sucher (S)** oder **Lieferanten (L)** sind zuständig für die Inhalte oder weitere Auskünfte zu den betreffenden Objekten.

- Die Such- und Angebotsliste wird periodisch aktualisiert. Einträge verbleiben in der Regel ein Jahr in der Liste. Sollen diese länger in der Liste verbleiben ist, ist es Sache des Anbieters oder Suchenden, dies dem HECH mitzuteilen.
- Sobald Einträge wegen Erledigung gelöscht werden sollen, ist dies dem HECH mitzuteilen.
- Einträge von Lieferanten (L) dienen als Bezugsliste und Nachschlagewerk für Verbrauchsmaterial, Neubauteile oder Anbieter von Ersatzteilen. Diese Adressen verbleiben bis zum Widerruf auf der Liste.
Allfällige Mutationen oder Löschungen von Lieferantenadressen bitte dem HECH melden.
- Einträge von Inserenten als Anbieter, Sucher oder Lieferant können von jedermann kostenlos gemacht werden (auch durch nicht HECH-Mitglieder). Der HECH behält sich das Recht vor, die Veröffentlichung von Einträgen abzulehnen sofern diese der Sache nicht dienen.
- Der Informationsaustausch zwischen dem HECH und den Inserenten findet ausschliesslich via E-Mail statt. Bearbeiter der Liste ist: thomas.pulfer@voldampf.ch
Dateianhänge sollten die Grösse von 5 MB nicht überschreiten.

Inhaltsverzeichnis (Stand 30.09.2010)

Angebote

- A1 Güterwagen K3
- A2 Speisewagen ex SBB
- A3 Fachwerkbrücke ex Brünigbahn

Gesuche

Derzeit keine

Lieferanten

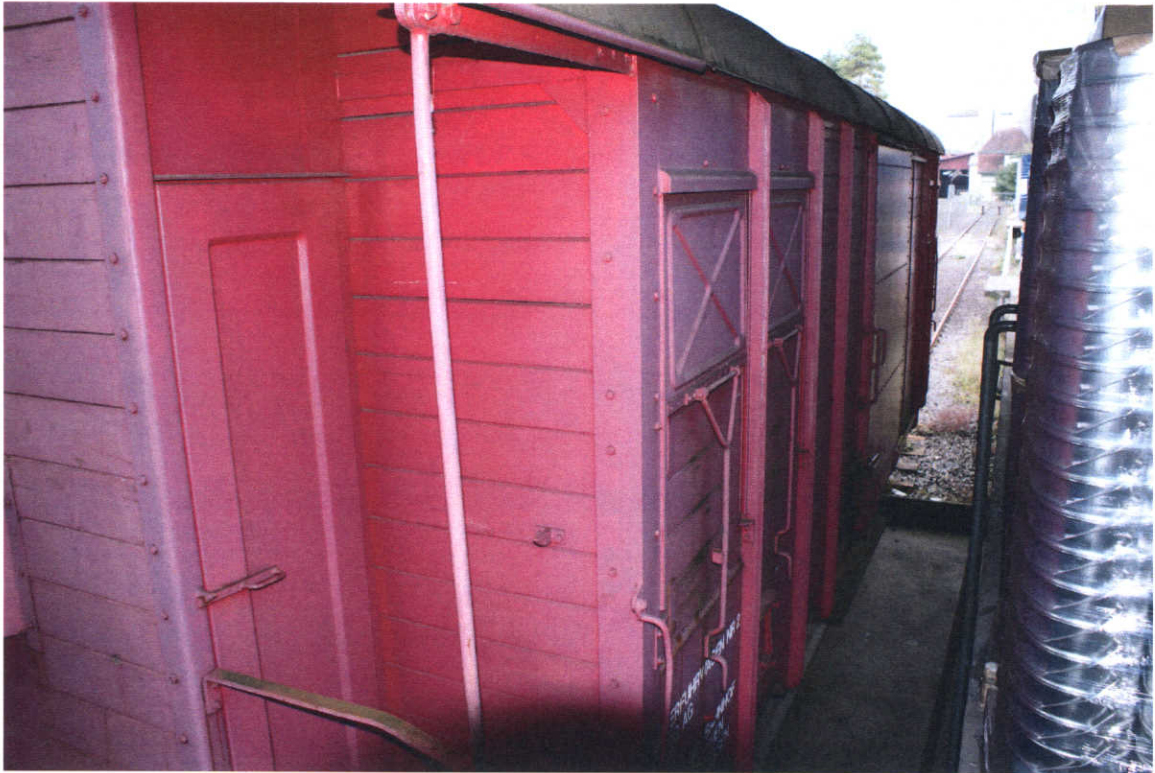
- L1 Reinigungsmittel für metallische Teile
- L2 Zylinderöl

A1 Güterwagen K3

Die Firma Feyco AG bietet einen Überführwagen (ehemaliger K3) ab Stao St. Margrethen an.

Kontakt:

Feyco AG, Herr Rüdiger Götz, Industriestrasse 11, 9430 St. Margrethen, Tel 071 747 85 78



A2 Speisewagen

Von Privat wird ein ex-SBB Speisewagen angeboten. VP CH 20'000.--

Kontakt:

Sebastian Franz
Neuhofstrasse 31
3422 Kirchberg BE

Telefon:078 310 67 00



A3 Fachwerkbrücke der Brünigbahn

Die Museumsfabrik bietet eine Fachwerkbrücke der Brünigbahn an. Einzelheiten und Kontakt gemäss nachstehender Dokumentation der Museumsfabrik Kilian Elsasser.

**MU
SEUM
SFA
BRIK**

MUSEUMSFABRIK
Kilian T. Elsasser
CH-6003 Luzern
www.museumsfabrik.ch

Brücke Brünigbahn im Bahnhof Luzern



1. Ausgangslage

Die Fachwerkbrücke im Bahnhof Luzern der Zentralbahn von 1897 wird wegen der Tieferlegung der Einfahrt in den Bahnhof Luzern entfernt werden müssen. Die Brücke ist im Sinne des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz ein Kulturobjekt, das erhalten bleiben soll. Da die Brücke als reines Denkmal ohne Brückenfunktion am ursprünglichen Ort nicht erhalten werden kann, wird für dieses Objekt eine Verwendung an einem neuen Standort gesucht. Die Verschiebungen und Zweitnutzungen von Brücken sind seit der Einführung der Bahn in der Schweiz bekannt und wurden oft praktiziert (Eine Brücke der ersten Generation

der Gotthardbahn beispielsweise wurde um 1900 nach Samedan verschoben und ist dort heute noch im Einsatz).

2. Geschichte

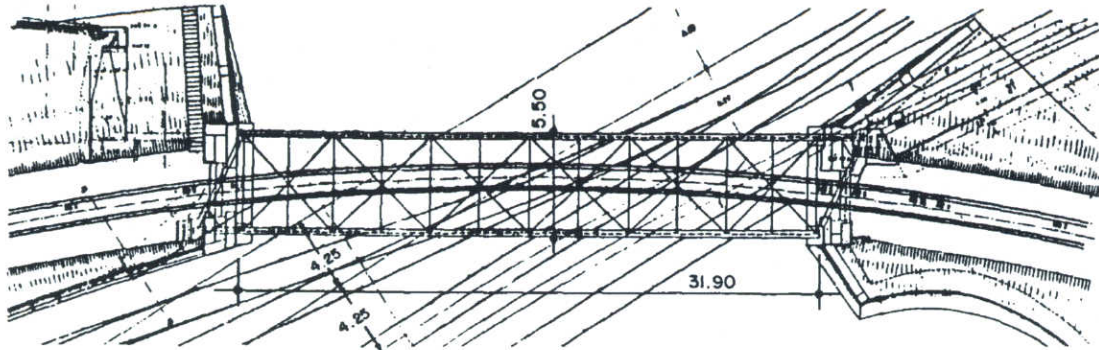
Die Brünigbahn von Alpnach nach Luzern wird 1889 eröffnet. 1897 wird der neue Bahnhof Luzern dem Verkehr übergeben. Die neue Lage des Bahnhofs macht auch eine neue Linienführung der Brünigbahn nötig. Die Geleise der Brünigbahn überqueren neu die Geleiseanlagen des Bahnhofs mit einer Brücke. Die Brücke dient einerseits der Zufahrt der meterspurigen Brünigbahn und andererseits der normalspurigen Linie vom Bahnhof Luzern Richtung Kriens. Vom Bahnhof Luzern bis zur Luzerner Allmend wird ein Geleis mit vier Schienen verlegt. 1921 wurde die Brücke wegen der Elektrifizierung angehoben, um die nötige Lichthöhe für die Führung der Fahrleitung zu erreichen. Anfangs 1930er Jahre wurden die Längsträger, welche als Schwellenaufleger dienen, ausgewechselt. Ein sekundärer Horizontalverband stabilisiert zusätzlich die Längsträger. Liegende Stahlseile und ein Maschendrahtgeflecht dienen der Absturzicherung. Der letzte Korrosionsschutzanstrich wurde zirka 1990 angebracht.

3. Eckdaten

Die wichtigsten Eckdaten der Stahl-Fachwerkbrücke mit unten liegender offener Fahrbahn (Trogbrücke) sind:

- Gewicht: zirka 60 t.
- Einfeldträger mit Spannweite von 31.90 Meter
- Breite der Brücke Aussen: 5.85 Meter
- An den beiden Enden der Brücke hat der Fachwerkträger eine Höhe von 1.90 Meter, in der Mitte ca. 3.70 Meter.
- Das Längsgefälle der Brücke beträgt ca. 1,1 %. Diese Neigung ist am neuen Standort zu übernehmen.
- Wahrscheinliche Nutzlast: 4 t/m. Die Brücke wurde nach den 1892 eingeführten Normen für Brückenbelastungen gebaut.

GRUNDRISS



4. Zustand

Visuell beurteilt kann der Zustand als gut beurteilt werden. Die vorhandene Korrosionsschutzbeschichtung weist kleinere Mängel und Beschädigungen auf (Korrosion an den Kanten, Flugrost an den horizontalen Flächen). Es muss angenommen werden, dass der Schutzanstrich aus Bleimennige besteht. Bei der Erneuerung des Korrosionsschutzes muss beachtet werden, dass die Bleimennige als umweltgefährlich eingestuft sind.

5. Bedingungen

Im Rahmen des Projekts Ausbau Zentralbahn übernimmt die Bauherrschaft die Demontage und je nach Distanz den Transport der Brücke zum neuen Standort. Die Montage, Fundierung etc. ist Sache des neuen Eigentümers. Bei ernsthaftem Interesse und Machbarkeit der Montage am neuen Standort ist in einem ersten Schritt die Statik der Brücke zu prüfen.

6. Ansprechperson

Museumsfabrik, Kilian T. Elsasser, Murbacherstrasse 19, 6003 Luzern, 041 240 13 49, ke@museumsfabrik.ch

Auftraggeber: Kanton Luzern, Verkehr und Infrastruktur Planung Strassen, Roland Meier, Arsenalstrasse 43, 6010 Kriens

Fachliche Begleitung: SBB-Fachstelle für Denkmalschutzfragen, Toni Häfliger, Mittelstrasse 43, 3000 Bern 65

Lieferanten

L1 Reinigungs- und Rostschutzmittel

Steinol, in 20 Liter-Kanistern
TEKNO PARTS LTD, Keltenstrasse 22, 2563 Ipsach

L2 Zylinderöl

Heissdampf-Zylinderöl Artikel-Nr 00973-01-0025 in 25-kg Kanistern:
Bezug bei: Blaser Swissslube AG, Wintersei-Strasse 22, 3415 Hasel-Rüegsau